

**Zweckverband  
Heimbach-Wasserversorgungsgruppe**



**Wirtschaftsplan  
2025**

## Inhaltsverzeichnis

Rechtsgrundlagen	1
Haushaltssatzung	2
Allgemeines, Mitgliedsgemeinden	3-4
Verbandsanlagen	5-6
Vereinbarungen	7
Verfassung und Verwaltung des ZV	8-9
Vorbericht	10-12
Erfolgsplan	13-15
Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung	16-18
Voraussichtliche Entwicklung Rücklagen	19
Stellenplan	20
Schuldenstand	21
Verpflichtungsermächtigungen	22
Entwicklung Gesamtverbrauch	23-24
Bilanz 31.12.2023	25
Beurkundung	26

## Beschluss über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2025

### - Rechtsgrundlagen -

**Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ)** in der Fassung vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), geändert durch Gesetz vom 04. April 2023 (GBl. S. 137,142):

§ 19 - Deckung des Finanzbedarfs (Möglichkeit der Umlageerhebung)

§ 20 - Unmittelbare Anwendung des Eigenbetriebsrechts auf Zweckverbände

**Verbandssatzung** vom 12.12.2002, zuletzt geändert 10.12.2021

§ 11 - Anwendung der Vorschriften über das Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe (nach HGB)

§ 12 - Betriebskostenumlage

§ 13 - Anlagenfinanzierung (Kapitalumlage)

**Eigenbetriebsgesetz** vom 08.01.1992, (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403)

§ 14 - Wirtschaftsplan und Finanzplanung

Verordnung

§ 1 - Erfolgsplan

§ 2 - Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

§ 3 - Stellenübersicht

Die Verbandsversammlung hat am 05.12.2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgelegt:

**§ 1**  
**Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2025 wird festgesetzt mit:

Den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	2.524.750 €
Davon im Erfolgsplan	1.169.750 €
im Vermögensplan	1.355.000 €

**§ 2**  
**Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

**§ 3**  
**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 200.000 € festgesetzt.

**§ 4**  
**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 0 € festgesetzt.

**§ 5**  
**Umlagebedarf**

Die Betriebskostenumlage (§ 12 Verbandssatzung) wird festgesetzt auf **1,41 € / m<sup>3</sup> Wasserbezug** und ist monatlich nachträglich entsprechend dem Wasserbezug fällig.  
(Die Umsatzsteuer wird in der jeweiligen Höhe gesondert in Rechnung gestellt.)

Die Kapitalumlage (§ 13 Verbandssatzung) wird festgesetzt auf **0 € / m<sup>3</sup> Wasserbezug**.

Dornhan, 06.12.2024

Markus Huber  
Verbandsvorsitzender



## I. Allgemeines

### 1. Mitgliedsgemeinden

Der Zweckverband wurde im Jahr 1905 gegründet und besteht aktuell aus folgenden Kommunen:

Kommune	Landkreis	Einwohner		Bemerkung
		Gesamt	Vom ZV versorgt	
Stadt Dornhan	Rottweil	6.204	6.204	
Stadt Alpirsbach	Freudenstadt	6.177	1.145	OT Peterzell (724) OT Römlinsdorf (339) OT Reutin-Aischfeld (82)
Gemeinde Bösing	Rottweil	3.440	1.810	Nur OT Bösing
Gemeinde Fluorn-Winzeln	Rottweil	3.169	1.479	OT Fluorn (1.394) OT Winzeln (85)
Stadt Oberndorf a.N.	Rottweil	14.817	2.347	Nur OT Hochmössingen und Beffendorf
		<b>33.807</b>	<b>12.985</b>	

Vor der Gemeindereform im Jahr 1974 haben folgende 13 Gemeinden den Zweckverband gebildet:

Beffendorf	Landkreis Rottweil
Bösing	Landkreis Rottweil
Busenweiler	Landkreis Freudenstadt
Dornhan	Landkreis Horb
Fluorn	Landkreis Rottweil
Fürnsal	Landkreis Horb
Hochmössingen	Landkreis Rottweil
Marschalkenzimmern	Landkreis Horb
Oberndorf a.N.	Landkreis Rottweil
Peterzell	Landkreis Rottweil
Reutin	Landkreis Freudenstadt
Römlinsdorf	Landkreis Rottweil
Weiden	Landkreis Horb

### 2. Aufgabe des Zweckverbands

Aufgabe des Zweckverbands ist die Versorgung der angeschlossenen Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit Trink-, Nutz- und Löschwasser. Wasser aus den Quellen im Einzugsgebiet des Heimbachs wird in dem auf Dornhaner Gemarkung liegenden Wasserwerk Brandeck gefiltert und enthärtet, mit Ozon entkeimt und anschließend dem Versorgungsnetz zugeführt.

## Wasserdargebot

Der Verband besitzt selbst die folgenden beiden Quellen:

Quelle	Mindestschüttung	Mittlere Schüttung
Quelle beim Wasserwerk Brandeck	9,0 l/s	30 l/s
„Grüble“-Quellen, Gemarkung Römlinsdorf	3,5 l/s	6 l/s
<b>Summe</b>	<b>12,5 l/s</b>	<b>36 l/s</b>

Hinzu kommt ein Wasserbezug von der Stadt Oberndorf a.N. mit aktuell ca. 150.000 m<sup>3</sup> bis 200.000m<sup>3</sup> sowie eine gegenseitige Wasserlieferung mit dem ZV Kleiner Heuberg.

Die Schüttung der eigenen Quellen ist bedingt durch klimatische Besonderheiten sehr unterschiedlich. Der Tiefbrunnen „Lampertsteg“ ist aufgrund der Wasserbeschaffenheit nur als Notreserve und sehr eingeschränkt nutzbar.

## Wasserbeschaffenheit

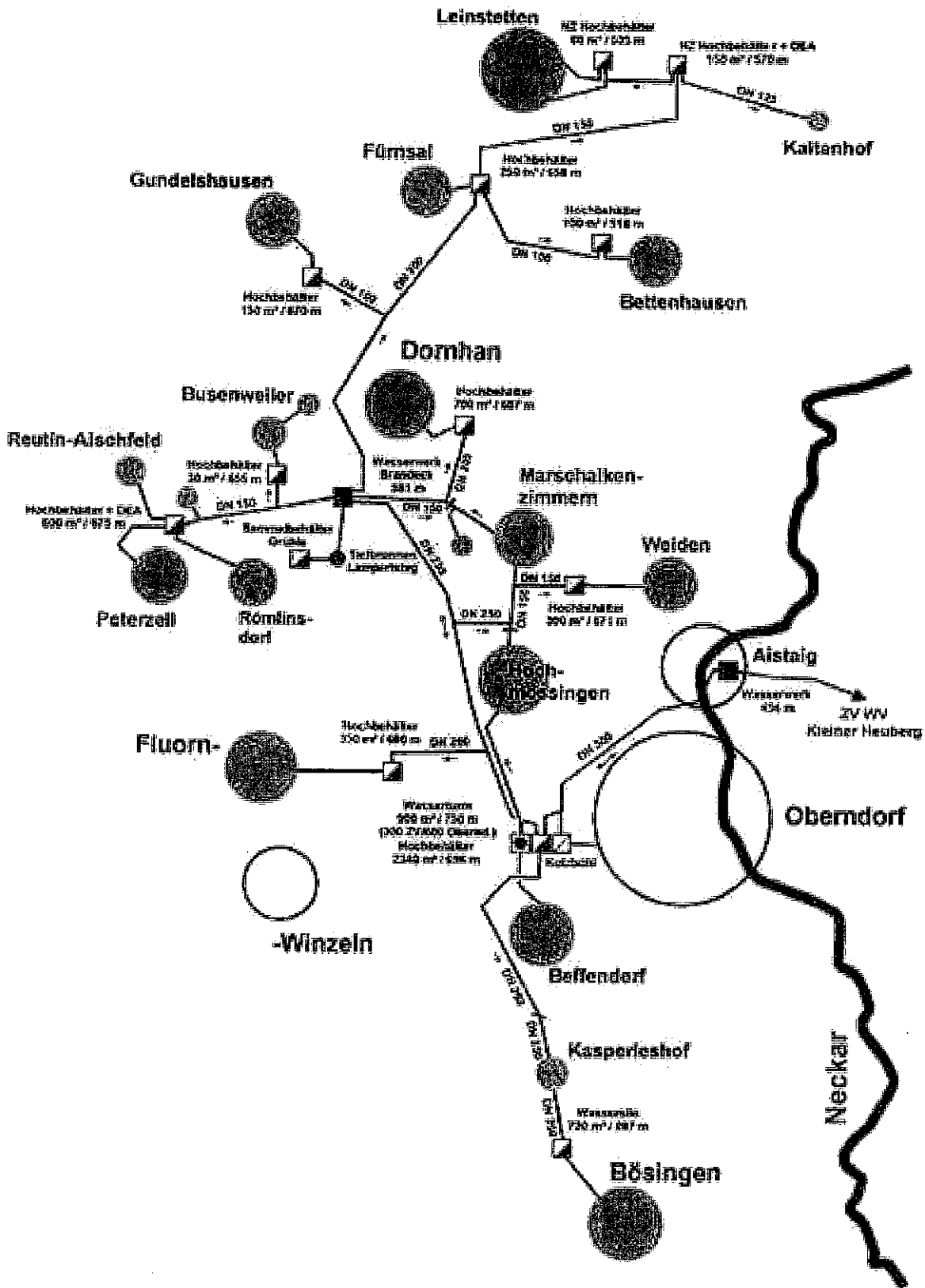
- Gesamthärte: rd. 12 deutsche Härtegrade (Härtebereich 2; Mittel)
- Nitratgehalt: rd. 18 mg/l

Auch alle übrigen Stoffe liegen deutlich unter den zulässigen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Nach Fertigstellung der Nanofiltration wurden die erwarteten Werte erreicht.

### 3. Verbandsanlagen

Anlage	Inbetriebnahme	Wasserspiegel über NN	Inhalt (m <sup>3</sup> )
Wasserwerk Brandeck (mit Nanofiltration, Wasserkraftnutzung)	1960 (1984 Erweiterung) (2011 – 2014 Sanierung Elektrotechnik und Aktivkohlefilterung)	581 m	900 m <sup>3</sup> (verteilt auf zwei Reinwasserbehälter)
Neuer Wasserturm „Kutzbühl“ (42 m hoch)	1971	730 m	900 m <sup>3</sup> (davon 300 m <sup>3</sup> ZV Heimbach und 600 m <sup>3</sup> Stadt Oberndorf a.N.)
Alter Wasserturm „Kutzbühl“ (AUßER BETRIEB !)	1906	702 m	275 m <sup>3</sup>
Rechteckbehälter „Kutzbühl“	1916	696 m	640 m <sup>3</sup>
Rundbehälter „Kutzbühl“	2011	696 m	500 m <sup>3</sup>
Neuer Hochbehälter „Kutzbühl“	1968	696 m	1.200 m <sup>3</sup>
Wassersilo Bösingn	1977 (Sanierung 2012)	697 m	720 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Dornhan	1959	687 m	700 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Fluorn	1981	689 m	350 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Peterzell	1958	675 m	300 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Römlinsdorf	1972	675 m	300 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Weiden	1975 (Sanierung 2021)	671 m	300 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Gundelshausen	1965	670 m	150 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Fürnsal	1965	658 m	250 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Busenweiler	1985	655 m	30 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Leinstetten (Hochzone)	1994	570 m	150 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Leinstetten (Niederzone)	1995	535 m	60 m <sup>3</sup>
Hochbehälter Bettenhausen	1993	518 m	100 m <sup>3</sup>
Tiefbrunnen „Lampertsteg“ (Schrägbohrung, Bohrtiefe 145 m)	1974	---	---
Erdbehälter „Grüble“ (Gemarkung Römlinsdorf)	1974	598 m	100 m <sup>3</sup>
Rohrleitungsnetz (ca. 55 km)	---	---	---

Bestandsübersicht





#### 4. Vereinbarungen mit anderen Wasserversorgungsunternehmen

##### **Stadt Oberndorf a.N.**

Mit der Stadt Oberndorf a.N. bestehen folgende Vereinbarungen im Sinne des § 9 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 10.2.1976 (Ges.Bl.S. 149):

- Vereinbarung über die Verbundwirtschaft vom 14.01.1965  
Danach bauen und unterhalten beide Versorgungsunternehmen die gemeinsamen Versorgungsanlagen (insbesondere den Wasserturm) auf dem „Kutzbühl“, Gemarkung Beffendorf. Sie sind ferner gewillt, sich gegenseitig überschüssiges Wasser zu liefern und sich bei Wassermangel gegenseitig zu helfen.
- Wasserliefervertrag vom 10.12.2008 (Änderungen vom 31.07.2018 und 23.07.2020)  
Vertragsgegenstand ist der Bezug von jährlich 150.000 m<sup>3</sup> Wasser von der Stadt Oberndorf a.N.

##### **Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg**

Die am 06.05.1977 geschlossene Vereinbarung im Sinne von § 25 GKZ mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg mit Sitz in Aistaig und der Stadt Oberndorf a.N., über die gemeinsame Beschaffung von Zusatzwasser von der „Surrenbachquelle“ in Oberndorf-Aistaig wurde nach 30 Jahren fristgerecht gekündigt. Die Restbuchwerte wurden nach der endgültigen Fertigstellung des Wasserwerks in Oberndorf-Aistaig im Wirtschaftsjahr 2011 endgültig auseinandergesetzt.

In einer neuen Vereinbarung wird die gegenseitige Wasserlieferung in Notfällen sowie die Unterhaltung und Erneuerung der Verbundleitung Wasserwerk Aistaig – Hochbehälter Kutzbühl zusammen mit der Stadt Oberndorf a.N. und dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg geregelt.

##### **Gemeinde Fluorn-Winzeln**

Mit der Gemeinde Fluorn-Winzeln besteht eine Vereinbarung im Sinne von § 9 GKZ vom 26.04./28.07.1979 über den Neubau eines gemeinsamen Hochbehälters. Der Hochbehälter „Kirntal“ wurde 2014 im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Wasserwerk Brandeck an die Verbandsanlagen angeschlossen. Der Ortsteil Winzeln kann bei Bedarf Wasser vom Zweckverband Heimbach-Wasserversorgungsgruppe beziehen.

##### **Stadt Dornhan**

Mit der Stadt Dornhan wurde mit Inkrafttreten vom 09.01.2021 zur Verbesserung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung eine Vereinbarung über die Technische Betriebsführung der Wasserversorgung Dornhan geschlossen. Der Geltungsbereich dieser Vereinbarung wurde zum 01.01.2024 auf den Betriebsbereich „Wärmenetz“ erweitert.

## 5. Verfassung und Verwaltung des Zweckverbands

### a. Organe

Die Organe des Zweckverbands sind:

Verbandsversammlung  
Verwaltungsrat  
Verbandsvorsitzender

#### Verbandsversammlung

Jede Verbandsgemeinde entsendet je angefangene 500 versorgte Einwohner einen Vertreter, höchstens jedoch 7 in die Bezirksversammlung. Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden sind von Amts wegen Vertreter ihrer Gemeinde. Die weiteren Vertreter werden vom Gemeinderat auf die Dauer von deren Amtszeit gewählt.

Die Bezirksversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbands, soweit diese nicht durch Gesetz oder Satzung dem Verwaltungsrat oder dem Verbandsvorsitzenden übertragen sind.

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Verbandsvorsitzenden, seinen Stellvertretern und den weiteren Mitgliedern, die von der Bezirksversammlung aus ihrer Mitte auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

Der Verwaltungsrat bereitet die Verhandlungen der Bezirksversammlung vor. Ihm sind insbesondere folgende Aufgaben zur dauernden Erledigung übertragen:

- Entscheidungen über Angelegenheiten, die Einnahmen oder Ausgaben bis zu 100.000 € betreffen, sofern nicht der Verbandsvorsitzende zuständig ist.
- Einstellung und Entlassung von Arbeitern für den dauernden Einsatz sowie die Festsetzung ihrer Entlohnung.

#### Verbandsvorsitz

Der Verbandsvorsitzende ist Vorsitzender der Bezirksversammlung und des Verwaltungsrats. Er leitet die Zweckverbandverwaltung und vertritt den Zweckverband. Er und seine Stellvertreter werden von der Bezirksversammlung aus ihrer Mitte auf 6 Jahre gewählt.

Zur dauernden Erledigung sind ihm insbesondere folgende Aufgaben übertragen:

- Entscheidung über Angelegenheiten, die Einnahmen bzw. Ausgaben bis 10.000 € betreffen;
- Einstellung und Entlassung von Arbeitern für kurzzeitigen Einsatz und Festsetzung ihrer Entlohnung.

Verbandsvorsitzender ist seit 2006 Bürgermeister Markus Huber. Zuletzt fand die Wahl des Verbandsvorsitzenden am 06.12.2018 statt. In der Verbandsversammlung vom 05.12.2024 steht die Neuwahl an. Der Verbandsvorsitzende wird entsprechend der Verbandssatzung alle 6 Jahre neu gewählt.

#### **b. Verwaltung**

Sitz der Verbandsverwaltung ist aktuell die Stadt Dornhan. Zuvor war die Verbandsverwaltung bei der Stadt Oberndorf a.N. angesiedelt.

Die Verwaltungsleitung obliegt dem Verbandsvorsitzenden Markus Huber. Verbandsrechner ist seit dem Jahr 2021 Kämmerer Benjamin Gramlich.

## Laufendes Jahr – Wirtschaftsplan 2024

### **Erfolgsplan-Hochrechnung 2024**

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 wurde mit einer Wasserabgabe von 715.000 m<sup>3</sup> gerechnet. Nach aktuellem Stand wird der Zweckverband bis zum Jahresende voraussichtlich rund 725.000 m<sup>3</sup> an die Verbandsgemeinden liefern. Die sonstigen Erträge (Plan 80.000 EUR) werden höher ausfallen, weil die Personalverrechnung im Bereich der städtischen Wasserversorgung höher ausfallen wird. Zinserträge waren keine geplant und liegen in der Hochrechnung bei ca. 2.000 EUR.

Aufwandsseitig fallen die Personalkosten voraussichtlich planmäßig an. Der Planansatz für die Fremdleistungen (184.000 EUR) wird voraussichtlich nicht vollends ausgeschöpft werden. Die Abschreibungen liegen vermutlich um rund 30.000 EUR unter dem Planansatz, weil sich Investitionen in die Folgejahre verschieben. In der derzeitigen Hochrechnung fällt somit eine Betriebskostenumlage in Höhe von 1,25 EUR an.

### **Vermögensplan-Hochrechnung 2024**

#### **Einzahlungen**

Zuschüsse wurden in Höhe von ca. 1.300 EUR für die Erstellung eines Sanierungsfahrplans verbucht.

#### **Auszahlungen**

Für die PV-Anlage auf dem Nebengebäude des Wasserturms sind planmäßig 29.000 EUR angefallen. Die eingeplanten Maßnahmen „Hochbehälter Gundelshausen“ (310.000 EUR), „Wasserleitung Heimbachtal“ (175.000 EUR) und Druckerhöhungsanlage HB Röte (185.000 EUR) werden nur geringfügig mit Planungsmitteln beansprucht. Im Vorgriff auf eine Gebäudesanierung wurde ein Sanierungsfahrplan erstellt (3.600 EUR). Wasserzähler wurden in Höhe von 19.000 EUR beschafft.

Durch die Verschiebung von Maßnahmen in die Folgejahre beläuft sich der hochgerechnete Kassenstand zum 31.12.2024 sich auf 1,07 Mio. EUR. (Plan 330.600 EUR).

## Wirtschaftsjahr 2025

### **Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan weist ein Volumen von 1.169.750 EUR auf.

Auf der **Ertragsseite** wird im Jahr 2025 mit einer Wasserabgabe von 720.000 m<sup>3</sup> geplant (Ergebnis 2023: 710.000m<sup>3</sup>, Hochrechnung 2024: 725.000m<sup>3</sup>).

Bei einem angenommenen Wasserbezugspreis von netto 1,41 EUR/m<sup>3</sup> werden insgesamt rund 1,01 Mio. EUR an Umsatzerlöse aus der Wasserlieferung vereinnahmt.

Auf der Ertragsseite sind zudem für Mieten (Wohnung Brandeck und Funkstation Kutzbühl) 13.500 EUR angesetzt. 7.000 EUR sind bei den „Übrigen Erträgen“ für eine Bafa-Förderung im Zuge der Wohngebäude-Sanierung eingeplant. Zinsen für das neu angelegte Kündigungsgeld sind in Höhe von 2.000 EUR zu erwarten. Bei den „sonstigen Erträgen“ sind 90.000 EUR eingeplant (u.a. Forst/Photovoltaik: 6.000 EUR, Personalverrechnung an die städt. Wasserversorgung Dornhan 75.000 EUR (1200h) und an die städtische Wärmeversorgung Dornhan 4.000 EUR (ca. 60h).

Auf der **Aufwandsseite** wurde der Ansatz für das Personal um die tarifbedingten Kostensteigerungen und die neu kalkulierte Bereitschaftspauschale angepasst (300.000 EUR).

Beim Strombezug (gesamt ca. 570.000 kWh) wird für das Jahr 2025 von einem durchschnittlichen Strompreis von netto 26 ct/kWh ausgegangen (148.000 EUR). Dabei ist berücksichtigt, dass der Stromverbrauch um ca. 7.000 kWh im Vergleich zum Vorjahr sinkt aufgrund Eigenverbrauch durch die neu errichtete PV-Anlage beim Wasserturm Kutzbühl.

Für Materialkosten sind 51.000 EUR (u.a. Absperrklappen, Rohre, Formstücke, Armaturen) vorgesehen. Fremdleistungen für Dritte wurden mit 148.000 EUR eingeplant für u.a. folgende Maßnahmen:

Wassergewinnungsanlagen:

- Zaunsicherung, Einlaufregelventil u. Malerarbeiten Gröblequellen (22.000 EUR)
- Heimbachufer befestigen (8.000 EUR)
- Tanksanierung Heizöl Innenhülle (6.000 EUR)

Wasserspeicheranlagen

- Wassersilo Bösing, Maler-/Putzarbeiten Rückschlagventil (12.500 EUR)
- HB Leinstetten, Rückschlagklappe, Wartung NEA, Eingangstüre (17.500 EUR)
- Wasserturm, Betonsanierung u. Aufzugswartung (19.000 EUR)

Sanierung Wohngebäude

- Austausch Metalltore, Austausch Dachfenster, Bodendämmung DG inkl. Planungskosten (42.000 EUR)

Die Abschreibungen werden im Planjahr auf 198.000 EUR zurückgehen und mittelfristig durch die höhere Investitionstätigkeit als noch 2023/2024 wieder ansteigen. Der Fremdwasserbezug wird auf 155.000 m<sup>3</sup> geschätzt und entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit rund 0,93 EUR/m<sup>3</sup> (145.000 EUR) verrechnet. Die Konditionen des Wasserlieferungsvertrag sind bis einschließlich 2025 fixiert und müssen somit neu festgelegt werden.

Der Ansatz für „Andere Dienst- und Fremdleistungen“ wird auf 25.000 EUR beziffert. Hierunter fällt die Inanspruchnahme von städtischen technischen Mitarbeitern (ca. 400h x 55 EUR). Kosten für Steuerberatung/EDV, Wasseruntersuchung und Holzeinschlag sind unter der Pos. „Sonstiges 35.000 EUR“ geführt, ebenso wie externe Beratungskosten für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten im Rahmen der Trinkwassereinzugsgebietsverordnung/Risikomanagement.

Bei Aufwendungen in Höhe von 1.169.750 EUR und Erträgen von 157.475 EUR würde sich der Wasserverkaufspreis bei 720.000 m<sup>3</sup> weiterhin auf 1,41 € netto belaufen.

## **Vermögensplan**

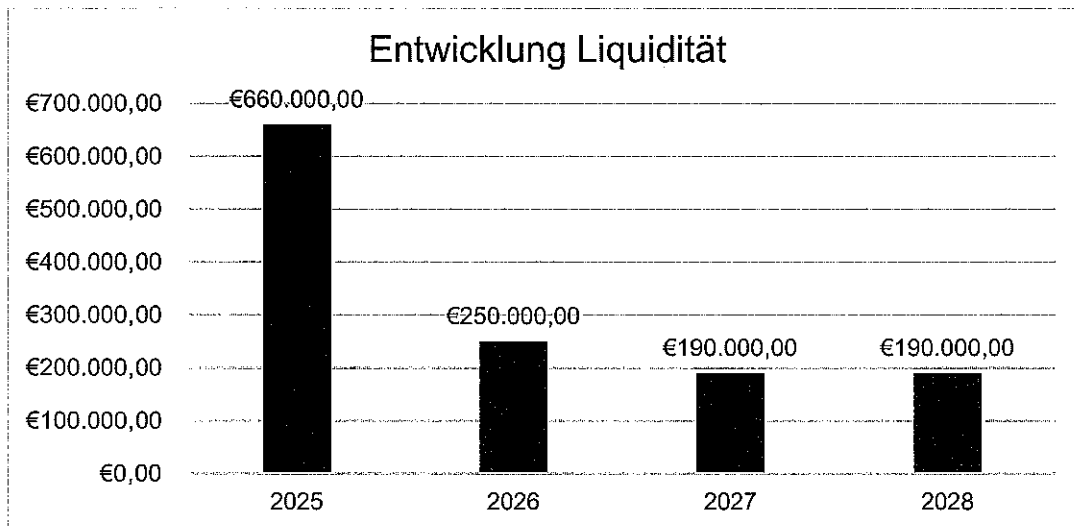
Einzahlungsseitig sind neben den erwirtschafteten Abschreibungen (198.000 EUR) insgesamt 89.000 EUR an Zuschüssen/Zuweisungen geplant. Hierunter fällt der Landeszuschuss für das Strukturgutachten (47.500 EUR) sowie die zugehörigen Eigenanteile der extern Beteiligten 30.000 EUR. 6.000 EUR sind als Zuschuss für eine Netzförderpumpe geplant. Weitere 6.000 EUR sind für den Verkauf des Notstromaggregats vorgesehen.

Auszahlungsseitig sind die größten Posten mit 250.000 EUR die Druckerhöhungsanlage HB Röte und die Sanierung des Hochbehälters Gundelshausen (160.000 EUR). Für die Ertüchtigung des Prozessleitsystems sind 45.000 EUR eingeplant. Die Beschaffung von fünf Luftentfeuchtern für die Hochbehälter ist mit 10.000 EUR veranschlagt. Das Strukturgutachten schlägt voraussichtlich mit

95.000 EUR zu Buche. 2.000 EUR sind für die Ersatzbeschaffung von Wasserzählern notwendig.

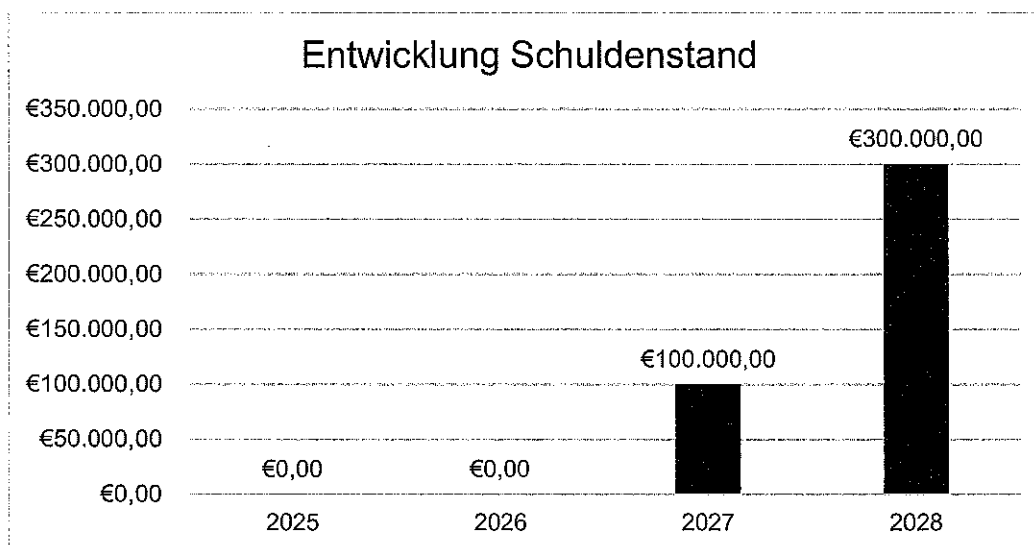
### Liquidität

Bei Einzahlungen in Höhe von 1.213.850 EUR und Auszahlungen in Höhe von 1.623.750 EUR entsteht ein Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 409.900 EUR, welcher über Rücklagenentnahme erfolgt. Damit reduzieren sich die liquiden Mittel auf 660.000 EUR.



### Schuldenstand

Im Haushaltsjahr 2025 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Mittelfristig wären bei der Umsetzung der Maßnahmen „Leitungsbau Golfplatz“ und „Sanierung HB Peterzell“ voraussichtlich bzw. abhängig von den Förderquoten Kreditaufnahmen bis zu 400.000 EUR erforderlich.



# **Erfolgsplan 2025**

**Erfolgsplan**  
**Wirtschaftsplan 2025 ZV Heimbach Wasserversorgungsgruppe**

Bezeichnung	Erg 2023	Plan 2024	Hochr. 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Wasserlieferungen an Verbandsgemeinden	947.569,62 €	1.009.825,00 €	906.250,00 €	1.012.275,00 €	1.013.775,00 €	1.017.420,00 €	1.081.570,00 €
Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	44.924,00 €	44.900,00 €	44.900,00 €	44.900,00 €	43.000,00 €	24.000,00 €	5.000,00 €
Aktiviere Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundstücksmieten	13.226,30 €	14.500,00 €	16.000,00 €	13.500,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €
Grundstückspachten	72,99 €	75,00 €	75,00 €	75,00 €	75,00 €	80,00 €	80,00 €
Übrige Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	300,00 €	300,00 €
Erträge aus Anlageabgängen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erträge	66.740,75 €	80.000,00 €	87.000,00 €	90.000,00 €	81.500,00 €	84.000,00 €	83.000,00 €
<b>Erträge</b>	<b>1.072.533,66 €</b>	<b>1.149.300,00 €</b>	<b>1.056.225,00 €</b>	<b>1.169.750,00 €</b>	<b>1.154.350,00 €</b>	<b>1.141.300,00 €</b>	<b>1.185.450,00 €</b>
Vergütung Beschäftigte	159.099,80 €						
Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	13.697,15 €	285.000,00 €	290.000,00 €	300.000,00 €	307.000,00 €	315.000,00 €	322.000,00 €
Sozialversicherung Beschäftigte	30.316,62 €						
Energiebezug Wasserwerk Brandeck	142.994,18 €	115.000,00 €	143.000,00 €	148.000,00 €	150.000,00 €	152.000,00 €	155.000,00 €
Energiebezug Speicheranlagen	30.835,74 €	31.000,00 €					
Pumpwerk Aistaig	223,76 €	550,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	350,00 €	350,00 €
Verbundleitung Aistaig Rohrbruchsicherung	0,00 €	350,00 €	200,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	300,00 €
Wasserbezug Stadt Oberndorf a. N.	135.506,71 €	140.000,00 €	140.000,00 €	145.000,00 €	149.000,00 €	153.000,00 €	158.000,00 €
Wasserbezug Kleiner Heuberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Brenn- und Treibstoffe Wasserwerk Brandeck	5.616,39 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
Brenn- und Treibstoffe Fahrzeuge	1.970,15 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.600,00 €	2.700,00 €
Material Wassergewinnungsanlagen	23.200,63 €	25.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	17.000,00 €	18.000,00 €
Material Wasserspeicheranlagen	5.104,78 €	8.000,00 €	4.000,00 €	8.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.200,00 €
Material Leitungsnetz	11.945,56 €	25.000,00 €	25.000,00 €	26.300,00 €	20.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
Material Fahrzeuge	0,00 €	500,00 €	100,00 €	500,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Material Werkstatt	881,56 €	1.500,00 €	1.000,00 €	500,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Material unbebaute Grundstücke, Wege, Wasserläu	0,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Material Wasserkraftanlage	489,32 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Material Sonstiges	55,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	550,00 €	550,00 €
Fremdleistungen Wassergewinnungsanlagen	62.305,65 €	40.000,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €	25.000,00 €	30.000,00 €	35.000,00 €
Fremdleistungen Wasserspeicheranlagen	11.053,96 €	45.000,00 €	20.000,00 €	52.800,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Fremdleistungen Leitungsnetz	2.099,45 €	20.000,00 €	17.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Fremdleistungen Fahrzeuge	517,54 €	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Fremdleistungen unbebaute Grundstücke, Wege, W	9.104,50 €	10.000,00 €	10.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €
Fremdleistungen Sonstiges Wohngebäude	1.116,58 €	4.000,00 €	1.000,00 €	42.000,00 €	15.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Fremdleistungen Wasserkraftanlage	6,99 €	800,00 €	500,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	850,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.379,53 €	2.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.100,00 €
Ordentliche Abschreibungen	204.298,75 €	225.000,00 €	195.000,00 €	198.000,00 €	222.000,00 €	195.000,00 €	210.000,00 €
Reisekosten	6.842,00 €	1.500,00 €	500,00 €	1.000,00 €	750,00 €	800,00 €	800,00 €
Verwahrtgelte Kontogebühren	0,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
Zinsen für Fremdkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.500,00 €	7.500,00 €
Grundsteuer	2.044,26 €	2.100,00 €	2.050,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.700,00 €	4.700,00 €
Sonstige Steuern	67.462,58 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	70.000,00 €	71.000,00 €
Mieten, Pachten, Gebühren usw.	12.510,09 €	13.000,00 €	12.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.500,00 €
Versicherungen	13.978,58 €	14.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €
Bürobedarf	326,97 €	600,00 €	400,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Porto-, Telefon-, Frachtkosten usw.	1.550,42 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.100,00 €
Werbe- und Inseratkosten	950,73 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Sitzungsgelder	996,70 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.350,00 €
Ändere Dienst- und Fremdleistungen	103.505,74 €	45.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	26.000,00 €	26.500,00 €	27.000,00 €
Sonstiges	8.545,29 €	7.000,00 €	20.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.072.533,66 €</b>	<b>1.149.300,00 €</b>	<b>1.058.350,00 €</b>	<b>1.169.750,00 €</b>	<b>1.154.350,00 €</b>	<b>1.141.300,00 €</b>	<b>1.185.450,00 €</b>
Wasserverkauf (m³)	716.307	715.000	725.000	720.000	720.000	720.000	720.000
Verbandsumlage (€/m³)	1,32 €	1,41 €	1,25 €	1,41 €	1,41 €	1,41 €	1,50 €



## Anlage 1

(zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.v.m. § 14 EigBG)

### Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR	Wirtschaftsjahr 2028 EUR
		3	4 <sup>2)</sup>	5	6
1.	Umsatzerlöse	1.057.175,00 €	1.056.775,00 €	1.041.420,00 €	1.086.570,00 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.	sonstige betriebliche Erträge	112.575,00 €	97.575,00 €	99.880,00 €	98.880,00 €
5.	Materialaufwand:				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	352.950,00 €	350.750,00 €	360.950,00 €	370.300,00 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	148.600,00 €	103.800,00 €	96.300,00 €	101.350,00 €
6.	Personalaufwand:	302.000,00 €	309.000,00 €	317.000,00 €	324.100,00 €
a)	Löhne und Gehälter				
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für				
7.	Abschreibungen:	198.000,00 €	222.000,00 €	195.000,00 €	210.000,00 €
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des				
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	167.700,00 €	168.550,00 €	171.800,00 €	179.450,00 €
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen				
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen				
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	500,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
15.	Ergebnis nach Steuern				
16.	sonstige Steuern				
17.	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

1)Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

2)Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

# **Vermögensplan/Liquiditätsplan 2025**

**Liquiditätsplan 2025**  
**Zweckverband Heimbach Wasserversorgung**

HH-Stelle	Bezeichnung	Erg 2023	Plan 2024	Hochr. 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04 8150 001 3200 00	Orientliche Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	204.298,75	225.000,00		198.000,00	272.000,00	195.000,00	210.000,00
04 8150 001 3250 00	Außerordentliche Abschreibungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
04 8150 001 3300 00	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	841.456,33	985.500,00	1.000.549,50	1.068.000,00	658.100,00	251.600,00	197.600,00
04 8150 001 3350 00	Ablösung Resubstanzwerte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
04 8150 001 3400 00	Rücklagenentnahme	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
04 8150 001 3610 00	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (u.a. Strukturgleichen Landesförderung und Eigenanteile)	48.170,16	83.000,00	1.300,00	89.000,00			
04 8150 001 3620 00	Eigenanteil Eigenbetrieb Dornan 1, Stockgasse (abgl. Zuschuss)	0,00	0,00		0,00			
04 8150 001 3630 00	Kostenbeteiligungen an Gemeinden / Zweckverbänden	0,00	0,00		0,00			
04 8150 001 3650 00	Veräußerung von Anlagevermögen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 001 3770 00	Kreditaufnahmen	0,00	0,00		0,00		100.000,00	300.000,00
04 8150 001 3800 00	Jahresgewinn	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9200 00	<b>Einnahmen</b>	<b>1.093.925,18</b>	<b>1.293.500,00</b>	<b>1.196.849,50</b>	<b>1.355.000,00</b>	<b>880.100,00</b>	<b>546.600,00</b>	<b>702.600,00</b>
04 8150 101 9200 00	Rücklagenzuführung	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9310 00	Auflagen von Ertragszuschüssen	44.924,00	44.900,00	44.900,00	44.900,00	43.300,00	24.000,00	5.000,00
04 8150 101 9350 00	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.674,47	5.000,00	1.600,00	36.000,00	5.500,00		
04 8150 101 9351 00	Luftentfeuchter	0,00	0,00	0,00	10.000,00			
04 8150 101 9351 00	Ersatzbeschaffung Werkstattdbus	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 01	Sonstige Investitionen (inkl. Schachtsanierung)	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 02	Investitionsmittel ZV Kleiner Heimbach	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 03	Wassernetz Brandeck	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 04	Austausch Netzförderpumpe Nr. 3 (Bl. 1974)	0,00	20.000,00	3.600,00	20.000,00			100.000,00
04 8150 101 9500 05	Hochbehälter Weiden inkl. Stockgasse Restzahlung '22	-4.006,99	10.000,00	0,00	0,00			
04 8150 101 9500 06	Steuerkabel Wasserwerk Brandeck - HB Füllsai	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 07	Wasserturm Kutzbühl	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 08	Wassernetz Brandeck Trafostation Erneuerung	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 09	Hochbehälter Feiertal, Leitungsschnitt Golplatz, ca. 1800m	30,91	20.000,00	0,00	0,00	50.000,00	300.000,00	300.000,00
04 8150 101 9500 10	Wassersilo Börsingen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 11	WL WW Brandeck bis Übergabeschacht HB Peterzell (Heimbach) ca. 400m	0,00	175.000,00	5.400,00	50.000,00	300.000,00	30.000,00	100.000,00
04 8150 101 9500 12	Druckentlastung HB Peterzell u. Behältersanierung/erweiterung	0,00	20.000,00		0,00			
04 8150 101 9500 13	Netzersatzkomversorgung WW Brandeck	214,37	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 14	Neubau Leitungsbau zum HB Röhle, Dorntal Restzahlung '22	41.252,13	185.000,00	800,19	250.000,00	50.000,00		
04 8150 101 9500 15	Druckerhöhungsanlag HB Röhle	0,00	310.000,00	20.000,00	150.000,00	150.000,00		
04 8150 101 9500 16	Pelletsnetz WW Brandeck	0,00	0,00	5.000,00	0,00			
04 8150 101 9500 17	Hochbehälter Sanierungen	0,00	20.000,00		20.000,00			
04 8150 101 9500 18	Flurneuerung	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 19	HB Flum Fernwirk- und Automatisierungstechnik	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 20	Wasserspeicheranlagen, Planungskosten	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 21	Wasserspeicheranlagen, Planungskosten (Wasserturm)	0,00	30.000,00		30.000,00			
04 8150 101 9500 22	PV-Anlage Wasserturn	0,00	28.000,00	29.000,00	0,00			
04 8150 101 9500 23	Erneuerung Türen/Schließanlagen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 24	Strukturgleichen Wasserversorgung	0,00	95.000,00		55.000,00			
04 8150 101 9500 25	Quellfassungen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 26	Fernwerktechnik in den Hochbehältern	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 27	Wasserspeicheranlagen, Planungskosten	7.266,79	19.000,00	19.000,00	2.000,00			
04 8150 101 9500 28	Digitalisierung Wasserleitungen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 29	Planung Gesamtkonzept Leitungserneuerung	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9500 30	Ausgleichskessel HB Gundelshausen	0,00	0,00		0,00			
04 8150 101 9770 00	Kreditmarkt - Ordentliche Tilgungen	0,00	0,00		0,00			5.000,00
04 8150 101 9780 00	Kreditmarkt - Außerordentliche Tilgungen	0,00	0,00		0,00			0,00
04 8150 101 9910 00	Deckungsmittelbeitrag	0,00	0,00		0,00			0,00
04 8150 101 9920 00	Jahresverlust	0,00	0,00		0,00			0,00
04 8150 101 9930 00	Deckung Jahresverlust aus Vorjahren / Gewinnvortrag	1.000.549,50	330.600,00	1.067.549,31	658.100,00	251.600,00	192.600,00	197.600,00
04 8150 101 9940 00	Kapitalentnahme	0,00	0,00		0,00			0,00
04 8150 101 9940 00	<b>Ausgaben</b>	<b>1.093.925,18 €</b>	<b>1.293.500,00 €</b>	<b>1.196.849,50 €</b>	<b>1.355.000,00 €</b>	<b>880.100,00 €</b>	<b>546.600,00 €</b>	<b>702.600,00 €</b>

## Anlage 2

(zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 i.V.m. § 14 EigBG)

### Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ansatz			
		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	1.124.850,00 €	1.111.350,00 €	1.117.300,00 €	1.180.450,00 €
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	971.750,00 €	932.350,00 €	946.300,00 €	975.450,00 €
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	153.100,00 €	179.000,00 €	171.000,00 €	205.000,00 €
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	89.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	652.000,00 €	585.500,00 €	330.000,00 €	500.000,00 €
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-563.000,00 €	-585.500,00 €	-330.000,00 €	-500.000,00 €
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus 9 und 22	-409.900,00 €	-406.500,00 €	-159.000,00 €	-295.000,00 €
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	300.000,00 €
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
39	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	295.000,00 €
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-409.900,00 €	-406.500,00 €	-59.000,00 €	0,00 €
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mittel zum Jahresbeginn	1.068.000,00 €	658.100,00 €	251.600,00 €	192.600,00 €
42	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mittel zum Jahresbeginn	658.100,00 €	251.600,00 €	192.600,00 €	192.600,00 €

<sup>1</sup> Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

<sup>2</sup> Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.

<sup>3</sup> Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.

<sup>4</sup> Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.

<sup>5</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

### Voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen

Nicht verbrauchte Deckungsmittel	
Stand 31.12.2023	1.000.549 €
Hochrechnung Zuführung 2024	67.451 €
Zuführung 2025	0 €
<u>Entnahme 2025</u>	<u>409.900 €</u>
Voraussichtlicher Stand Ende 2025	658.100 €

Nachrichtlich: Mindestrücklage 2% der Auszahlungen im Erfolgsplan: 20.000 EUR

**Stellenplan 2025**

Amtsbezeichnung	Vergütung	Bemerkung
<b>I. Ehren- und nebenamtlich Tätige</b>		
Verbandsvorsitzender	Dienstaufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	
Verbandspfleger und Schriftführer	Frei vereinbarte Vergütung für nebenamtliche Tätigkeit	
<b>II. Angestellte</b>		
Wassermeister Stv. Wassermeister	EG 9 TVöD	Stellenanteil: 2,0
Mitarbeiter	EG 6 TVöD	Stellenanteil: 1,5
Aushilfskraft	EG 6 TVöD	Stellenanteil: 0,14
Verwaltungsmitarbeiterin	EG 6 TVÖD	Stellenanteil: 0,10
Reinigungskraft	EG 2 TVÖD	Stellenanteil: 0,05

**Übersicht über den Schuldenstand und die Berechnung des Schuldendienstes**

**Anlage 5**  
(zu § 2 Absatz 2 Satz 2)

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres
	TEUR	
<b>1. Anleihen</b>	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	0	0
2.1 Bund		
2.2 Land		
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
davon Kernhaushalt		
2.4 Zweckverbände und dergleichen		
2.5 Kreditinstitute		
2.6 sonstige Bereiche		
<b>3. Kassenkredite</b>	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0	0
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	0	0

**Anlage 12**

(zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 GemHVO)

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen 2) 3)			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 1)	2	3	4	5
Vorjahre					
<b>Summe:</b>		0	200	0	0
<b>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</b>		0	0	100	300

1) In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen

Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

2) In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

3) Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten

in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4

Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.



## Entwicklung des Gesamtverbrauchs

Wasserlieferungen / Verbrauch der Verbandsgemeinden							Anlage 5	
Jahr	Dornhan	Alpirsbach	Böisingen	Fluorn-Winzeln	Oberndorf a.N.	Gesamt	Umlage	
1970	227.440	37.970	82.723	43.556	90.043	<b>481.732</b>	0,67	
- ab 1966 Zugang des Alpirsbacher Stadtteils Reutin-Aischfeld								
- ab 1968 Zugang des Oberndorfer Stadtteils Lindenhof -								
1971	235.270	49.707	82.584	46.989	114.041	<b>528.591</b>	0,8	
1972	252.515	54.689	87.030	46.068	106.120	<b>546.422</b>	0,8	
- ab 1972 Zugang des Alpirsbacher Stadtteils Römlinsdorf -								
1973	266.975	67.890	90.873	56.020	108.847	<b>590.605</b>	0,8	
1975	235.820	80.908	102.861	56.149	103.552	<b>579.290</b>	1,0	
1978	231.470	64.496	93.551	64.465	97.351	<b>551.333</b>	1,4	
- Die Kernstadt Dornhan wird ab 1979 voll versorgt -								
1979	243.728	66.308	119.136	61.280	102.153	<b>592.605</b>	1,5	
1980	254.157	67.559	114.113	62.327	99.085	<b>597.241</b>	1,4	
1985	224.453	95.365	101.335	77.705	105.910	<b>604.768</b>	1,6	
1990	241.757	116.886	107.119	83.109	112.448	<b>661.319</b>	1,6	
1991	252.859	130.962	141.681	89.483	118.918	<b>733.903</b>	1,6	
1992	242.980	123.182	121.443	87.667	116.953	<b>692.225</b>	1,6	
1993	247.822	125.013	117.883	85.394	108.520	<b>684.632</b>	1,6	
1994	276.007	118.171	121.490	81.478	110.229	<b>707.375</b>	1,6	
1995	302.359	115.819	130.395	83.353	121.890	<b>753.816</b>	1,6	
1996	309.997	115.773	131.190	85.391	117.755	<b>760.106</b>	1,6	
- Dornhan wird ab 1995/1996 mit allen Stadtteilen voll versorgt -								
1997	317.201	124.035	126.943	88.028	117.598	<b>773.805</b>	1,6	
1998	316.234	126.643	133.459	81.757	122.868	<b>780.961</b>	1,6	
1999	308.181	136.165	139.916	85.459	115.488	<b>785.209</b>	1,6	
2000	319.125	133.172	146.005	76.685	119.350	<b>794.337</b>	1,6	
2001	295.047	127.767	130.892	72.792	119.352	<b>745.850</b>	1,6	
2002	299.747	126.753	146.498	80.765	110.513	<b>764.276</b>	0,82	
2003	305.240	133.603	137.044	76.594	122.493	<b>774.974</b>	0,82	
2004	295.807	128.560	140.457	79.184	117.144	<b>761.152</b>	0,82	
2005	300.302	109.910	131.764	82.508	115.680	<b>740.164</b>	0,82	
2006	310.653	106.936	133.706	88.549	116.611	<b>756.455</b>	0,78	
2007	300.845	110.491	130.168	76.884	108.056	<b>726.444</b>	0,79	
2008	308.112	108.645	124.510	75.510	111.518	<b>728.295</b>	0,83	
2009	320.986	107.625	128.436	75.893	114.111	<b>747.051</b>	0,88	
2010	296.505	108.895	135.014	82.038	119.160	<b>741.612</b>	1,07	
2011	304.841	106.658	136.350	66.915	116.024	<b>730.788</b>	0,89	
2012	293.850	102.900	129.407	70.317	117.390	<b>713.864</b>	0,87	
2013	285.813	104.921	117.495	68.895	113.966	<b>691.090</b>	1,12	
2014	292.426	101.180	112.919	68.635	116.114	<b>691.274</b>	1,24	
2015	291.717	101.919	121.247	74.507	131.144	<b>720.534</b>	1,24	
2016	293.122	102.842	133.130	75.858	118.869	<b>723.821</b>	1,24	
2017	296.432	98.923	126.501	93.349	115.562	<b>730.767</b>	1,24	
2018	288.261	109.148	139.797	93.771	134.916	<b>765.893</b>	1,24	
2019	295.709	112.988	135.700	70.628	125.901	<b>740.926</b>	1,28	
2020	299.904	115.103	124.554	69.962	117.012	<b>726.535</b>	1,25	
2021	293.929	111.131	112.885	66.898	115.070	<b>699.913</b>	1,18	
2022	311.616	102.493	117.591	76.983	124.234	<b>732.912</b>	1,25	
2023	301.028	96.970	114.443	79.400	124.466	<b>716.307</b>	1,32	
Plan 2024	304.000	100.000	114.500	75.000	121.500	<b>715.000</b>	1,41	
Plan 2025	306.000	100.800	115.200	75.600	122.400	<b>720.000</b>	1,41	
Anteil in%	42,5%	14,0%	16,0%	10,5%	17,0%			

## Entwicklung des Gesamtverbrauchs

Jahr	Verbrauch (m³)	Bemerkungen
1925	163.501	bei rund 8.100 versorgten Einwohnern
1957	351.410	
1960	428.219	
1965	582.731	
1966	502.402	1966 Zugang Alpirsbacher Stadtteil Reulin-Aischfeld
1967	441.203	
1968	445.954	1968 Abgang Oberndorfer Stadtteil Lindenhof-Berg
1969	469.800	
1970	481.732	
1971	528.591	
1972	546.422	1972 Zugang Alpirsbacher Stadtteil Römthinsdorf
1973	590.605	
1974	582.158	
1975	579.290	
1978	551.333	
1979	592.605	1979 Kernstadt Dornhan wird voll versorgt
1980	597.241	
1985	604.768	
1990	661.319	
1995	753.816	1995/1996 Zugang Dornhaner Stadtteile Leinstetten u. Bettenhausen (Dornhan somit mit allen Stadtteilen voll versorgt)
1996	760.106	
1997	773.805	
1998	770.961	
1999	785.209	
2000	794.337	
2001	745.850	
2002	764.276	
2003	774.974	
2004	761.152	
2005	740.164	
2006	756.455	
2007	726.444	
2008	728.295	
2009	747.051	
2010	741.612	
2011	730.788	
2012	713.864	
2013	691.090	
2014	691.247	
2015	720.534	
2016	723.821	
2017	730.767	
2018	765.893	
2019	740.926	
2020	726.535	
2021	699.913	
2022	732.917	
2023	716.307	
2024	725.000	Hochrechnung
2025	720.000	Plan

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023 (01.01.-31.12.)

Zweckverband Heimbach-Wasserversorgungsgruppe, Sitz Dornhan

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite	31.12.23		31.12.22	
	€	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	20.217,00	20.657,00		
2. technische Anlagen	2.282.535,35	2.297.520,81		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.954,84	81.666,19		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.868,63	190.656,99		
	<u>2.386.683,82</u>	<u>2.590.700,99</u>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	63.665,59	68.424,78		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	216.537,14	124.072,45		
- gegenüber den Verbandsmitgliedern	1.852,84	52.801,38		
- gegenüber Dritten	80.536,00	28.764,91		
2. Sonstige Vermögensgegenstände				
III. Guthaben bei Kreditinstituten	1.056.226,56	784.337,77		
	<u>1.418.818,13</u>	<u>1.055.401,29</u>		
	<u>3.805.601,95</u>	<u>3.647.102,28</u>		
<b>Passivseite</b>				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	3.210.317,32	3.210.317,32		
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00		
B. Sonderposten für Investitionszuweisungen	176.916,00	221.840,00		
C. Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen	37.110,00	33.450,00		
D. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311.549,15	17.785,59		
- gegenüber den Verbandsmitgliedern	69.809,48	163.709,37		
- gegenüber Dritten				
	<u>381.158,63</u>	<u>181.494,96</u>		
	<u>3.805.601,95</u>	<u>3.647.102,28</u>		

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes des Zweckverband Heimbach-Wasserversorgungsgruppe für das Wirtschaftsjahr 2025 samt Anlagen beurkunden

Dornhan, 21.11.2024



Benjamin Gramlich  
Verbandsrechner



Markus Huber  
Verbandsvorsitzender